Das für die Unterhaltung der DRB-Schnelltriebwagen zuständige RAW Wittenberge spielte beim Fund des verschollen geglaubten Betriebsbuches des SVT 137 851 eine besondere Rolle. Dorthin gelangte das Buch, nachdem der Triebwagen 1946 von der US-Army requiriert und bis 1963 als US-„Botschafterzug" genutzt worden war. Das historische Farbbild vom November 1938 zeigt zwei SVT der Bauart „Köln", rechts im Bild der Triebwagen 137 851. Aufnahme: Walter Hollnagel/Sammlung Joachim Bügel

Verschollen und wiederentdeckt

Die über 60 Jahre währende Odyssee des Betriebsbuches vom US-„Botschafterzug" VT 06 106, dem DRB-Schnelltriebwagen 137 851

Immer wieder gibt es bei verschollen geglaubten Originalunterlagen historisch wertvoller Fahrzeuge Überraschungen. Dr.-Ing. Kurt Köhler, Autor mehrerer EK-Bücher über DR-Diesellokomotiven und bis zum Ruhestand in der Außenstelle Dessau der ehemaligen VES-M Halle tätig, fragte unlängst in der Redaktion an, ob Interesse am Original-Betriebsbuch des Schnelltriebwagens (SVT) 137 851 bestehen würde.

Wir glaubten zuerst an einen Zahlenfehler der Betriebsnummer, denn der SVT 137 851 war ja nach dem Krieg für die US-Army im Einsatz, stand den Amerikanern danach weiterhin als sogenannter „Botschafterzug" zur Verfügung und existiert nach seiner Ausmusterung im Jahr 1963 noch heute als Clubheim bzw. Unterkunft in Konstanz und Travemünde. Das Original-Betriebsbuch des US-Botschafter-Schnelltriebwagens bei der DR? Das schien uns eher unwahrscheinlich.

Ein gut erhaltenes Originalbetriebsbuch

Nach dem Erhalt wird schnell klar, dass wir tatsächlich das Originalbetriebsbuch dieses SVT und zugleich eine Rarität in den Händen halten, weil es bestens erhalten ist und detailliert die RAW-Aufenthalte seines nur 14 Monate währenden Einsatzes zu „Friedenszeiten" vom 25. Juni 1938 bis 9. August 1939 exakt dokumentiert und damit Auskunft über die betriebliche Bewährung der „Fliegenden Züge" ermöglicht. Die Einträge im Buch des SVT 137 851 enden im Juni 1942: Nach einer T0-Untersuchung wurde der Triebwagen wieder dem Bw Berlin-Grunewald übergeben. Auch in der Spalte „Standorte und Leistungen" finden sich nach dem 8. Juni 1942, dem Ausgang im RAW Wittenberge, keine Einträge mehr. Lediglich nach Kriegsende wurden die meisten Hakenkreuze in den Stempeln geschwärzt. Die

Selten sind Bilder vom kurzen Vorkriegseinsatz des SVT 137 851. Willy Pragher hat die Nummer des SVT bei dieser im Oktober 1938 in Bitterfeld angefertigten Aufnahme notiert, der sich mit einem weiteren Triebzug auf der Fahrt nach Frankfurt/Main befindet. Aufnahme: Willy Pragher/Sammlung GG